

Ein Zelt für die ILE – da sagt Bad Füssing nicht nein

Bad Füssing. Bei der „Ausblick 19“ wird sich die ILE an Rott und Inn mit einem eigenen Stand präsentieren. Der neu konzipierte Radlweg der ILE-Mitgliedsgemeinden soll auf der Messe in Ruhstorf einem breiten Publikum aus der Region vorgestellt werden.

Nun geht es darum, dass jede der Kommunen die Beteiligung an den Standkosten absegnet, auch der Bad Füssinger Haupt- und Finanzausschuss hatte sich

am Mittwoch damit zu beschäftigen. Die Stadt Pocking, die heuer ebenso wie Ruhstorf auf eine eigene Präsenz auf der Messe verzichtet, hat der ILE ihren Stand angeboten, 945 Euro würde das jede ILE-Gemeinden kosten. Allerdings hat der Zusammenschluss angedacht, die Gelegenheit beim Schopf zu ergreifen und gleich ein Pagodenzelt anzuschaffen – für 1114 Euro pro Mitglied. Nicht, weil es eventuell in die Niederbayernhal-

le hineintropfen könnte, wie die Ausschussmitglieder amüsiert betonten. Sondern um auch für künftige Freiluft-Veranstaltungen gerüstet zu sein.

Bei den Kosten sei „alles dabei“ – das Zelt an sich, Standgebühr, Verpflegung, Aufmachung und dergleichen, erläuterte Geschäftsführer Erwin Freudenstein. So stimmte der Haupt- und Finanzausschuss einmütig dafür, sich an den Kosten für das Zelt zu beteiligen. – est